

# Die **FRAKTION**

im Schwäbisch Haller Gemeinderat

## **Antrag der sehr guten Fraktion**

Die FRAKTION

### **Wir beantragen:**

Der Gemeinderat soll die Übernahme der Integrativen Kindertagesstätte Kinderland, Badweg 5, 74523 Schwäbisch Hall am Diak Klinikum durch den jetzigen Träger Diakoneo KdÖR zum neuen Kindergartenjahr 2025/ 2026 von der Stadt Schwäbisch Hall als neue Trägerverantwortlichkeit zustimmen. Die Übernahme des Personals durch die Stadt Schwäbisch Hall wird gewährleistet.

### **Begründung:**

Seit mindestens zwei Jahren leiden die zu betreuenden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren und deren Eltern, wie auch die fachlichen Mitarbeiter\*innen des privaten Unternehmens Diakoneo KdÖR unter den schwerwiegenden Fehlentscheidungen und Fehlplanungen des Vorstands dieses Unternehmens. Wir haben immer wieder die Schließungen von Räumlichkeiten bzw. der Verlegung und Trennung von Kinderkrippen- und Kindergartengruppen in den letzten zwei Jahren verfolgt. Hierfür waren gravierende Mängel an dem Bestandsgebäude im Badweg 5, wie aktuell nun die Interimsunterbringung im Gottlob-Weißer-Haus weder vom Unternehmen Diakoneo KdÖR noch dessen Vorstand wichtig genug, eine nachhaltige gute Lösung für die Kinder zu installieren. Nur durch den stetigen Einsatz der Stadt Schwäbisch Hall und dem Landkreis Schwäbisch Hall, wurde nun die Containerlösung einer wieder zusammenführenden gemeinsamen Einrichtung für die zu betreuenden Kinder und deren Familien auf dem Diak Gelände umgesetzt. Wir haben den Prozess und die Gespräche mit dem Unternehmen Diakoneo KdÖR als sehr schwierig und unkooperativ wahrgenommen. All die Bemühungen der Elternschaft und dem Elternbeirat, die in vielen Briefen kommuniziert wurden, gab es immer wieder unwahre und unkooperative Äußerungen zu den gravierend schlechter werdendem Betreuungsangebot für die Kinder.

Wir möchten, dass das Unternehmen Diakoneo KdÖR als Träger die Konsequenz nun erfährt und eine weitere Zusammenarbeit als Träger einer Kindertageseinrichtung in unserer Stadt mit unseren Einwohner\*innen nicht mehr fortgesetzt wird.

Mit grauen und solidarischen Grüßen  
im Namen der FRAKTION

Tillmann Finger  
Fraktionssprecher Die FRAKTION